



PROJEKT

BILDUNG FÜR ALLE IN SINDHULI

NEPAL

Ziel

Das Projekt hat zum Ziel, den Zugang zu qualitativer Bildung zu fördern, den Schulunterricht und die Klassenräume zu verbessern, sowie benachteiligte Kinder, wie Mädchen, Dalit-Kinder und Kinder mit Behinderungen besser zu integrieren.

Beschreibung

Mit dem Projekt erreichen wir, dass Kinder zwischen 3 und 8 Jahren in die Schule, respektive Vorschule gehen können, nicht frühzeitig aus dem Unterricht genommen werden und eine kinderfreundliche und qualitative Bildung erhalten.

Das Projekt beinhaltet zum Beispiel Lehrerseminare über kindergerechte Lehrmethoden und Gender Bewusstsein, und die Herstellung von guten Schulmaterialien für das erste Lesen und Schreiben. Auch hat das Projekt insbesondere das Ziel, eine Lernatmosphäre ohne Diskriminierung zu schaffen. Dafür werden Mädchen, Dalit-Kinder und Kinder mit Behinderungen speziell integriert und gefördert. Dies wird unter anderem durch gender-sensible Schulmaterialien erreicht.

Hintergrund

In der Provinz Sindhuli ist der Lernerfolg der Kinder sehr tief. Das Erdbeben von 2015 zerstörte 2228 Klassenzimmer, was die Bildungsmöglichkeiten erheblich beeinträchtigte. Die Alphabetisierungsquote beträgt nur 63,7 %; die Leseflüchtigkeit ist ebenfalls niedrig. Zudem haben Kinder mit Behinderungen kein sicheres und kinderfreundliches Umfeld, die Schulen sind in Gleichberechtigung zwischen Mädchen und Jungen sehr wenig fortgeschritten, und wegen extremer Armut gehen nur 20 % der Dalit-Kinder in die Schule (Bureau of Statistics 2012).



PROJEKTREGIONEN:

Das Projekt wird in 24 Schulen der Sindhuli Provinz durchgeführt.

PROJEKTLAUFZEIT:

3 Jahre, 1. Januar 2018 – 31. Dezember 2020

BUDGET/FEHLENDER BETRAG:

401'830 Euro/ 230'304 Euro

MASSNAHMEN:

- A) Gestaltung von kinderfreundlichen Klassenzimmern und Vorschulen
- B) Förderung des ersten Lesens und Schreibens
- C) Lernatmosphäre ohne Diskriminierung von Mädchen, Kinder mit Behinderungen und Dalit-Kindern erschaffen



Beispiel eines gender-sensiblen Schulbuchs

Zielgruppe

1'800 Kinder zwischen 3 und 8 Jahren
210 LehrerInnen
3'850 Eltern der Kinder
23'750 Personen in der Schulumgebung

Aktivitäten

Kinderfreundliche Klassenzimmer und Vorschulen

Das Projekt beinhaltet die Gestaltung von kinderfreundlichen Klassenzimmern.

Dazu gehört die Distribution von Vorschulstufen Materialien (Kinderbücher, Audiogeräte und Spielsachen), Lesematerialien, Plakate vom Alphabet, Zahlen und Wörter an den Wänden, kinderfreundliche Möbel und Teppiche.

Förderung des ersten Lesens und Schreibens

Lehrpersonen werden in unterschiedlichen Unterrichtsmethoden geschult. Auch werden Lese- und Schreib-Aktivitäten organisiert, um in der unterrichtsfreien Zeit (Regenzeit und Winter) die Kinder weiterhin zu fördern. Dazu gehören Lesegruppen, Leseveranstaltungen und Schreib- und Lesewettbewerbe.

Gleichberechtigung von allen Kindern

Mit Unterrichtsmaterialien und -methoden, die Mädchen und Jungen sowie Kinder unterschiedlicher Kasten gleichstellen, kann gezielt gegen Diskriminierung in der Schule und im Alltag vorgegangen werden. Plan Nepal prüft deshalb die bestehenden Schulbücher und entwickelt gemeinsam mit dem Eltern- und Schulrat Schulmaterialien, die Gleichberechtigung aller Kinder fördern.

Plan wird zudem mit dem Bildungsdepartement einen Leitfaden für gleichberechtigten Unterricht gestalten, damit Lehrpersonen und Schulvorsteher Diskriminierung im Unterricht vermeiden.

Partner

Plan wird das Projekt zusammen mit einem lokalen Partner durchführen.

Das Projekt wird zusätzlich vom Departement für Bildung koordiniert. Auch wird der Schulrat die Lehrerschaft unterstützen. Zudem werden ältere Schülerinnen und Schüler, die schon bei einem Plan Projekt teilgenommen haben, die Kinder neben dem regulären Schulunterricht unterstützen.

Die Erfahrung von Plan

Plan International arbeitet seit 1978 in Nepal. Die Stärkung der Bildungsqualität ist ein Kernbereich der Plan Arbeit. Das Projekt 'Bildung für alle in Sindhuli' baut auf der Projekterfahrung von Plan auf. Auch ist das Projekt Teil des 5-jährigen staatlichen Programmes zur Förderung des Lesens und Schreibens. Plan Nepal wurde dafür zum Mitglied des Implementierungsteams für das nationale Programm ausgewählt.

Berichterstattung

Das Projekt wird halbjährlich evaluiert, auch besteht eine unabhängige Schlussevaluation. Zudem wird eine Expertin für Gleichberechtigung eingesetzt, die alle Teilbereiche leiten, unterstützen und überprüfen wird.



Eine Vorschulklasse, welche mit Materialien ausgestattet wurde.